Jagstzell

Wohnen.Leben.Erleben

Alles Gute zum Schulanfang

Nach den langen Sommerferien beginnt am kommenden Montag, 15. September 2025, wieder die Schule und für unsere Schülerinnen und Schüler wieder eine spannende und aufregende Zeit. Viele freuen sich darauf, ihre Klassenkameraden, ihre Lehrer und ihr gewohntes Umfeld wieder zu sehen. Für viele steht aber auch ein Wechsel an eine weiterführende oder neue Schule und neue Klassenkameraden an.

Auch an unserer Grundschule fängt für unsere kleinen ABC-Schützen am nächsten Donnerstag ein völlig neuer Lebensabschnitt an. Ein Start in eine aufregende Zeit in die Welt des Lesens, Rechnens und Schreibens beginnt.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Mein besonderer Appell geht an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer: Bitte seien Sie in den kommenden Wochen besonders achtsam und fahren Sie stets vorausschauend. Besonders in der Nähe von Schulen und Kindergärten und bei haltenden Schulbussen sollten alle Verkehrsteilnehmer immer darauf gefasst sein, dass Kinder plötzlich hinter Sichtbehinderungen (Hecken, parkenden Autos, usw.) hervor auf die Straße rennen. Deswegen sollte man hier grundsätzlich sehr langsam fahren und ständig bremsbereit sein.

Patrick Peukert
Bürgermeister

Unsere ABC-Schützen, auf dem Foto fehlen 2 Kinder

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen
Jahrgang 60

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell
Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 720
Jahresbezugspreis: 37,10 Euro

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:
Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:
Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 07953/9801-0, Fax 07953/9801-90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 07967/9060-0
Fax: 07967/9060-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
  Frau Benz 90 60-12
- **Sanierungsgebiet**
  Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamtsleitung**
  Herr Freytag 90 60-0
- **Stellvertretende Hauptamtsleitung Personal/Digitalisierung/IT/EDV**
  Frau Bauer 90 60-35
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt**
  Frau Stahl 90 60-22
- **Standesamt**
  Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche, Geschäftsstelle Gemeinderat**
  Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
  Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
  Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung**
  Herr Lüffe 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
  Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
  Frau Scharfenecker 90 60-33
  Frau Kuhn 90 60-34

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Bürgeramt: Mittwoch geschlossen
Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung
Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX
VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Wichtige Rufnummern und Adressen

Notdienste

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
Ostalb-Klinikum Aalen, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 21.00 Uhr
Freitag	16.00 – 21.00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	8.00 – 21.00 Uhr

Weitere Information: In der Allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxis Aalen wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst
Samstag 9.00 – 20.00 Uhr
Sonntag u. an Feiertagen 10.00 – 20.00 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Montag	18.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 22.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So .u. an Feiertagen	10.00 – 20.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sa., So. u. an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Crailsheim
Klinikum Crailsheim,
Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten:
Sa., So. u. an Feiertagen 10.00 – 18.00 Uhr
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu den Notfallpraxen auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg einsehen:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW **nicht** zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116116 (0,039 €/min).
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?
Tierschutzverein Altkreis Crailsheim
Tel. 017639157875

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Tel. 0151/29112349
Öffnungszeit:
Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr
Interimsrathaus, Bürgersaal,
Hauptstr. 4, 73489 Jagstzell

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 07171/2426

Frauennotruf
Bundesweites, kostenloses Frauennotruftelefon:
Rund um die Uhr erreichbar unter
Tel. 08000/116016

Telefonseelsorge:
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

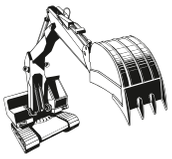
Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 07961/9339950

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft - Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen - Mittragen - Begleiten
Tel. 07961/969 54 32
Mobil: 01627 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 07961/9336-1401
Gas Tel. 07961/9336-1402

Amtliche Bekanntmachungen

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung für den Abbruch des Rathauses in der Hauptstraße



Wie bereits im Mitteilungsblatt am 29.8.2025 mitgeteilt, führt die Firma Josef Halt GmbH aus Ellwangen im Zeitraum **vom 15.9.2025 ab 8.00 Uhr bis zum 31.10.2025 um 16.00 Uhr die Abbrucharbeiten des Rathauses durch.**

Für diese Maßnahme hat der Geschäftsbereich Straßenverkehr des Landratsamtes Ostalbkreis mit Schreiben vom 26.8.2025 für diesen Zeitraum eine halbseitige Sperrung des Straßenverkehrs sowie eine teilweise Sperrung des Gehwegs angeordnet.

Der Fußgängerüberweg/Zebrastreifen wird während dieses Zeitraums außer Kraft gesetzt und die Fußgängerführung über die Straße durch eine Lichtzeichenanlage (Ampel) geregelt.

Die An- und Abfahrt zu den Grundstücken wird durch den Antragsteller mit den entsprechenden Anliegern individuell vor Ort geregelt.

Ansprechperson für diese Maßnahme ist Herr Matthias Halt, Tel. 07961/7336.

Während den Abbrucharbeiten wird in diesem Bereich um erhöhte Vorsicht gebeten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 15.9.2025

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, 15.9.2025, um 20.00 Uhr im Bürgersaal des Interimsrathauses, Hauptstraße 4,** statt.
Zu dieser Sitzung lade ich freundlich ein.

Patrick Peukert
Bürgermeister

Die Sitzung ist öffentlich, der zeitweilige Ausschluss der Öffentlichkeit bleibt vorbehalten.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Neugestaltung der Friedhofsanlage mit neuen Bestattungsformen
   Friedhofskonzeption
   3. BA: Vorstellung Entwurfsplanung Plan Werk Stadt + Fassung Ausschreibungsbeschluss
5. Jahresabschluss 2024
6. Ausgleichstock 2025
7. Sanierungsgebiet Ortsmitte Sachstandsbericht und Aufstockungsantrag 2026
8. Schlussbericht Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens
9. Schlussbericht Beschaffung einer Tragkraftspritze
10. Verschiedenes, Bekanntgaben
    10.1. Information Kindergartenabrechnung 2024
    10.2. Terminvormerkung:
    Einladung zum Theaterabend Magisches Dreieck am 8.12.2025
    10.3. Terminvormerkung:
    Mitmachaktion beim Herbstmarkt am 19.10.2025
11. Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates
12. Frageviertelstunde

Ein nicht öffentlicher Teil geht voraus.

Die dazugehörigen Sitzungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem der Gemeinde Jagstzell unter www.jagstzell.ris-portal.de. Die Tagesordnung sowie die Sitzungsvorlagen können Sie im eingerichteten Sitzungsportal

- über Ihren Browser

oder

- über eine App an Ihrem Tablet oder Handy einsehen und/oder abrufen.

https://jagstzell.ris-portal.de

Ein Passwort ist für den öffentlichen Bereich nicht notwendig.

Breitbandausbau „graue Flecken“ – Aufruf der Gemeinde Jagstzell zur Durchführung von Speedtests

Gemeinsam für besseres Internet, machen Sie bitte einen Speedtest.

Um die aktuelle Versorgungslage mit schnellem Internet in unserer Gemeinde noch besser einschätzen zu können, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Wir rufen **alle Haushalte** in **Jagstzell (Hauptort)** und **Dankoltsweiler** dazu auf, einen Speedtest durchzuführen und uns das Ergebnis mitzuteilen, **sofern die gemessene Downloadrate unter 100 Mbit/s liegt.**

Wichtiger Hinweis:

Anschlüsse der Vodafone sind von diesem Aufruf ausgenommen, da hier ein Überbauschutz besteht.

Die Rückmeldungen helfen uns, die tatsächliche Versorgungslage in den genannten Gebieten möglichst genau zu erfassen.

Auf dieser Grundlage können wir die weiteren Schritte zur Verbesserung der Breitbandversorgung gezielt vorbereiten.

Die Ergebnisse der Speedtests dienen als weitere Argumentationsgrundlage für Gespräche mit den zuständigen Stellen. Wir bitten daher Bürgerinnen und Bürger in den vorstehend genannten Bereichen um Folgendes:

- Führen Sie bitte einen Speedtest durch (z. B. über www.breitbandmessung.de).
- Wenn das Ergebnis unter 100 Mbit/s im Download liegt, übermitteln Sie bitte das Messergebnis mit einem Bild und die Adresse an die Gemeindeverwaltung (breitband@jagstzell.de).

Einsendefrist endet am 16.10.2025.

Ihre Unterstützung ist entscheidend, um die Breitbandversorgung in unserer Gemeinde nachhaltig zu verbessern.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Ihre Gemeindeverwaltung Jagstzell

Wartung Straßenbeleuchtung

Die EnBW ODR führt in der KW 38/2025 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch.

Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlampen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 07967/9060-29, zu melden.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

LGS-Dauerkarte zum Vorzugspreis sichern

Noch bis einschließlich 3. Oktober dauert die erste Vorverkaufsphase für die Dauerkarten der Landesgartenschau Ellwangen, in der man sein Dauerticket zum absoluten Vorzugspreis von 119 € (89 € ermäßigt) bekommt. Verkauft werden die Tickets in der Tourist-Information am Fuchseck in Ellwangen. Der Online-Verkauf startet erst am 4. Oktober. Ab diesem Zeitpunkt bekommt man auch Einzeltickets sowie Gutscheine. Die Dauerkarte kostet dann 129 € (97 € ermäßigt). Die kostenfreie Nutzung des ÖPNV ist in den Einzeltickets inbegriffen. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre haben freien Eintritt, doch auch für Minderjährige lohnt der Kauf einer Dauerkarte (Schutzgebühr nur 5 €), damit sie nicht bei jedem Besuch an der Kasse anstehen müssen. Sämtliche Veranstaltungen und Konzerte sind übrigens im Eintrittspreis inbegriffen. Die Landesgartenschau findet vom 24. April bis 4. Oktober 2026 statt.

Weitere Informationen auf: www.ellwangen2026.de, www.facebook.com/Landesgartenschau2026 und www.instagram.com/landesgartenschau_2026

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Hinterbliebenenrente – was ist das und wer bekommt sie?

Fragen und Antworten zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn ein Ehe- oder Lebenspartner oder eine Ehe- oder Lebenspartnerin stirbt, haben Hinterbliebene über den emotionalen Verlust hinaus oft Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Die sogenannte Witwen- oder Witwerrente soll in dieser schweren Zeit unterstützen.

Was ist die Witwen- oder Witwerrente?

Die Witwen- oder Witwerrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der verstorbene Partner oder die verstorbene Partnerin Rentenansprüche hatte oder bereits Rente bezogen hat.

Wer hat Anspruch?

Anspruch haben Ehe- oder Lebenspartner und -partnerinnen, wenn:

- die Ehe oder Partnerschaft mindestens ein Jahr bestand (Ausnahmen zum Beispiel bei Unfalltod),
- der/die Verstorbene mindestens fünf Jahre Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt hat (allgemeine Wartezeit),
- der/die Hinterbliebene nicht wieder geheiratet hat.

Es gibt zwei Arten der Witwen- oder Witwerrente:

Die kleine **Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, die jünger als 47 Jahre sind und weder erwerbsgemindert sind noch ein Kind erziehen. Sie beträgt grundsätzlich 25 Prozent einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder der Altersrente, die der Ehe- oder Lebenspartner oder die Ehe- oder Lebenspartnerin zum Zeitpunkt des Todes bezogen hat oder hätte. Die kleine Witwenrente ist auf 24 Kalendermonate (zwei Jahre) nach dem Tod des Ehepartners oder -partnerin begrenzt.

Die **große Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, wenn sie das 47. Lebensjahr vollendet haben **oder** erwerbsgemindert sind **oder** ein eigenes Kind oder ein Kind des oder der Verstorbenen erziehen, das noch keine 18 Jahre alt ist.

Wie hoch ist die Rente?

Die große Witwenrente beträgt 55 Prozent der Rente des/der Verstorbenen. Bei Heirat vor 2002 und wenn ein Ehepartner oder eine Ehepartnerin vor dem 1. Januar 1962 geboren wurde, sind es 60 Prozent. Eigene Einkünfte des/der Hinterbliebenen werden bei Überschreiten eines Freibetrages angerechnet.

Was müssen Betroffene tun?

Die Rente muss mit dem Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) beantragt werden – am besten über die DRV-Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500.

Für den Antrag benötigen Betroffene unter anderem: Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Rentenversicherungsnummern, Geburtsurkunde von Kindern und Einkommensnachweise.

Information:

Mehr Informationen enthält die kostenfreien **Broschüre** „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten". Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen oder bestellt werden.

LEADER-Aktionsgruppe Jagstregion/LEADER und Klima. Klimaschutz digital erleben

Online-Vortragsreihe im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE

Die Auswirkungen der Klimakrise sind längst spürbar – und gleichzeitig wächst das Bewusstsein, dass Klimaschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Die Klimakrise ist längst kein abstraktes Zukunftsszenario mehr – sie ist Realität. Extreme Wetterereignisse, schwindende Biodiversität und steigende Energiepreise machen deutlich, dass wir jetzt handeln müssen.

Um den Austausch zu fördern und praxisnahe Informationen zu liefern, veranstaltet eine arbeitsgruppenübergreifende Initiative der LEADER-Geschäftsstellen aus Baden-Württemberg eine öffentliche Online-Vortragsreihe.

Im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE 2025 lädt die Arbeitsgruppe Klima- und Ressourcenschutz dazu ein, gemeinsam über Wege in eine nachhaltige Zukunft nachzudenken. Mit einer Reihe von Afterwork-Online-Vorträgen wird der Klimaschutz nach Feierabend zum Gesprächsthema – informativ, praxisnah und offen für alle.

An einzelnen Tagen vom 18.9.2025 bis zum 7.10.2025, jeweils ab 18.00 Uhr, bieten Expert*innen aus verschiedenen Bereichen Einblicke in zentrale Fragen der ökologischen Transformation.

Die Idee: Nach Feierabend in entspannter Atmosphäre gemeinsam mehr erfahren – über Lösungen, Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten im Klimawandel. Die Vorträge richten sich an Berufstätige, Studierende, Eltern, Rentner*innen – kurz: an alle Menschen, die sich für eine nachhaltige Zukunft interessieren. Die Vorträge bieten spannende Einblicke in zentrale Themen rund um Klimaschutz, nachhaltige Lebensstile und innovative Lösungen für eine zukunftsfähige Welt.

Themen der Veranstaltungsreihe:

- 18.9.2025: Nachhaltiges Bauen im Schwarzwald und anderswo.
- 23.9.2025: Biodiversität und Naturschutz in der Kommune und im Garten.
- 25.9.2025: Wie Kreislaufwirtschaft regionale Strukturen stärkt und Ressourcen schont
- 30.9.2025: Hochwasserschutz trifft Schwammdorf
- 1.10.2025: Konkurrenz um die Fläche
- 7.10.2025: Tourismus und Klimaschutz

Alle Vorträge werden online via Webex übertragen und bieten im Anschluss Raum für Austausch und Fragen.

Klimaschutz betrifft uns alle. Mit dieser Veranstaltungsreihe möchte die Arbeitsgruppe zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema beitragen und Mut machen, gemeinsam ins Handeln zu kommen.

Teilnahme und Anmeldung:

Die Teilnahme an den Online-Vorträgen ist einfach und kostenlos möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über: https://leader-heckengaeu.de/info-service/leader-und-klima

Quartier 2030: Regionalkonferenz Ostalbkreis am 23. September 2025

Das Landratsamt Ostalbkreis und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration laden am 23. September 2025 von 9.00 – 14.00 Uhr zur Regionalkonferenz „Quartier 2030" in das Landratsamt Ostalbkreis in Aalen ein. Unter dem Motto „Den demografischen Wandel gestalten, sorgende Gemeinschaften aufbauen, lebendige Quartiere entwickeln" sind Städte und Gemeinden, Ortschafts- und Gemeinderäte, Kirchen, Vereine und weitere zivilgesellschaftliche Akteure sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Ostalbkreis sowie angrenzender Kommunen eingeladen, sich über eine beteiligungsorientierte und generationengerechte Entwicklung ihrer Ortschaften und Stadtteile auszutauschen und neue Impulse zur Gemeinde- und Quartiersentwicklung aufzugreifen.

Die Regionalkonferenz Quartier 2030 zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, wie der Einstieg in die Quartiersentwicklung gelingen kann, wie sorgende Gemeinschaften aufgebaut werden können und wie die (Wohn-)Angebote für ältere Menschen gestaltet sein müssen, um ein aktives und selbstbestimmtes Älterwerden in Gemeinschaft zu ermöglichen. Darüber hinaus möchte die Regionalkonferenz dafür werben, die einschlägigen Förderprogramme sowie Beratungs- und Qualifizierungsangebote der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten." vor Ort zu nutzen. Hierzu stehen die zuständigen Ansprechpersonen für Fragen zur Verfügung.

Um Anmeldung wird gebeten über den folgenden Link:
https://www.quartier2030-bw.de/aktuelles/veranstaltungen/regionalkonferenz-ostalbkreis-sorgende-gemeinschaften-lebendige-quartiere-2025-09-23.html

Für Rückfragen steht Ihnen Verena Weber beim Landratsamt Ostalbkreis (Tel. 07361/503-1365, verena.weber@ostalbkreis.de) zur Verfügung.

Veranstaltung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes am 23. September 2025

„10 Jahre Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz – Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten"

Der Gemeindepsychiatrische Verbund im Ostalbkreis lädt am Dienstag, 23. September 2025, um 15.30 Uhr zu einer Veranstaltung unter dem Titel „10 Jahre Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz – Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten" in das Landratsamt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Großer Sitzungssaal ein.
Zehn Jahre nach Inkrafttreten des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes in Baden-Württemberg möchte die Veranstaltung Raum für Reflexion und fachlichen Austausch schaffen. Ziel ist es, zentrale Entwicklungen in der psychiatrischen Versorgung zu beleuchten, konkrete Herausforderungen aufzuzeigen und gelingende Ansätze aus der Praxis zu diskutieren. Im Fokus steht dabei die Frage, wie Zwang und Gewalt in der psychiatrischen Versorgung möglichst vermieden werden können, insbesondere durch die Zusammenarbeit im Gemeindepsychiatrischen Verbund (GPV).

Dr. Klaus Obert von der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbünde e. V. wird in einem Fachvortrag Einblicke in praxisnahe Strategien zur Zwangsvermeidung geben. Dabei werden auch gelungene Beispiele aus anderen Städten vorgestellt. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten statt.

Die Veranstaltung bietet allen Besuchern im Anschluss an den informativen Teil die Möglichkeit, bei einer Podiumsdiskussion eigene Anregungen und Gedanken mit einzubringen und Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung über den folgenden Link: https://eveeno.com/155897019

Für Rückfragen steht Verena Weber von der Landkreisverwaltung (Tel. 07361/503-1365, verena.weber@ostalbkreis.de) zur Verfügung.

Gesundheitskonferenz zum Thema „Gesundheit und Klimawandel:

Herausforderungen und Lösungen für eine gesunde Zukunft" im Landratsamt Ostalbkreis in Aalen

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025, findet um 19.00 Uhr die 20. Öffentliche Kommunale Gesundheitskonferenz des Ostalbkreises statt. In diesem Jahr steht die Gesundheit im Klimawandel im Fokus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung bis 30. September 2025 wird gebeten.
Der Ostalbkreis führt seit 2003 Gesundheitskonferenzen als öffentliche Veranstaltungen zu gesellschafts- und kreispolitisch wichtigen Themen durch. Auch in diesem Jahr konnten ausgewiesene Expertinnen und Experten für die Fachvorträge gewonnen werden. Die Veranstaltung widmet sich dem Verständnis des Klimawandels, indem Ursachen, aktuelle Entwicklungen und zukünftige Perspektiven erläutert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den gesundheitlichen Herausforderungen, die durch den Klimawandel entstehen können. Abschließend wird aufgezeigt, wie die Gesundheit durch Prävention erhalten und geschützt werden kann.

Neben Landrat Dr. Joachim Bläse, der begrüßen wird, werden Dr. Benjamin Birami, Klimaanpassungsmanager der Stadt Schwäbisch Gmünd, Dr. Katharina Wabnitz, Mitglied und ehemalige Mitarbeiterin der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit sowie Guido Deis und Maximilian Leon Arnold von der AOK Baden-Württemberg referieren.
Da sich Öffentliche Kommunale Gesundheitskonferenzen hervorragend dafür eignen, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und dem Fachpublikum in einen Dialog über wichtige Gesundheitsthemen zu treten, bietet der Abend allen Besucherinnen und Besuchern im Anschluss an den informativen Teil die Möglichkeit, bei einer Podiumsdiskussion eigene Anregungen und Gedanken mit einzubringen und den Referentinnen und Referenten Fragen zu stellen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,
Online-Anmeldung unter:
https://eveeno.com/339583296

Informationen für unsere Land- und Forstwirte

Forstbezirk Virngrund

Brennholz aus dem Staatswald

Spätestens zu Beginn des ersten herbstlichen Laubfalls startet die Holzernte im Wald, und damit auch wieder die Möglichkeit, den natürlichen, nachwachsenden und nachhaltig erwirtschafteten Energieträger Holz aus dem Staatswald Baden-Württemberg zu bestellen. Auch wenn Holz als Brennstoff bereits seit Jahrtausenden genutzt wird, setzt ForstBW bei der Bestellung auf moderne Methoden. Über den Online-Shop können Kundinnen und Kunden ganz bequem ihr Brennholz vom Sofa oder Küchentisch aus kaufen.

Den Zugang zum Webshop finden Sie hier: https://webshop.forstbw.de/Brennholz/

Nach Anmeldung im Webshop kann mittels einer interaktiven Landkarte das Bestellrevier ausgewählt werden. Informationen zu den angebotenen Holzarten und Preisen erhält man im Rahmen des Bestellvorgangs.
Das Holz wird polterweise an Pkw-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen angeboten.
Bei Fragen hilft Ihnen Ihr zuständiger Forstbezirk Virngrund gerne weiter (Tel. 07961/9644956).

Sperrmüll-, Müllentsorgung

Abfuhrtermin Gelber Sack

Die nächste Abholung der gelben Säcke erfolgt am

Montag, 15.9.2025, ab 7.00 Uhr.

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr

Du bist zwischen 10 und 17 Jahre alt und hast Lust auf Teamarbeit, Technik und spannende Übungen? Dann komm doch zur Jugendfeuerwehr Jagstzell!
Unsere nächste Übung findet am Mittwoch, den 17. September 2025, um 18.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Jagstzell statt. Dort kannst du in die Jugendfeuerwehr hineinschnuppern, das Team kennenlernen und selbst erleben, was Feuerwehr bedeutet.

Weitere Infos und Eindrücke findest du auch auf Instagram unter @jfw_jagstzell.
Komm vorbei - wir freuen uns auf dich!

Volkshochschule Ostalb

VHS im September in Jagstzell

25HV10401J
Biebricher Bernd
Wärmepumpen für den Gebäudebestand - Eine Win-Win-Win-Technologie
- Wärmepumpen ein Teil der energetischen Sanierung-
In diesem Vortrag wird auf die folgenden Punkte näher eingegangen. Zudem werden Tipps aus der Praxis aufgezeigt.
1. Allgemeines zur energetischen Sanierung
2. Wärmepumpen:
   - Welche Anwendungsvarianten gibt es?
   - Welche Wärmepumpe ist für mein Objekt geeignet?
   - Planung, Ausführung um Umsetzung
   - Kosten und Wirkungsgrad
   - Kombination einer Wärmepumpe mit PV-Anlagen und Wärmedämmung
   - Fußbodenheizung oder Heizkörper – was funktioniert in Verbindung mit einer Wärmepumpe

Beginn: Freitag, 19.9.2025
Dauer: 19.00 – 20.30 Uhr
Interimsrathaus, Bürgersaal
Gebühr: € 5,00

25HV3001J Herr Petra
Die Leber - von Cholesterin bis Gallensteine
Vor 5000 Jahren vermuteten die Babylonier in der Leber den Sitz der Seele. Auch den Griechen war die unglaubliche Regenerationsfähigkeit der Leber bekannt. Als größte Drüse unseres Körpers kann man sie sich als ein faszinierendes Chemielabor vorstellen. Sie ist nicht nur für die Entgiftung zuständig, sondern sie versorgt den Körper auch mit vielen wichtigen Nährstoffen und ist für einen gesunden Stoffwechsel unerlässlich. In diesem Vortrag erhalten Sie interessante Einblicke über die Funktion des Leber-Galle-Systems und dessen Krankheiten.
Zusätzlich gibt es nützliche Tipps aus der Naturheilkunde für die Vorbeugung und Behandlung von Leber-Galle-Erkrankungen.
Beginn: Dienstag, 23.9.2025
Dauer: 19.00 – 20.30 Uhr
Interimsrathaus, Bürgersaal
Gebühr: € 5,00

25H20701J Wettemann-Ebert Judith
Acrylmalkurs - Bunter Start ins Wochenende
Acrylfarben beeindrucken durch ihre einfachen und doch vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Sie sind extrem wandlungsfähig und haben eine faszinierende Farbigkeit. Ob pastos oder wässrig, durch ihre Vielfalt machen sie Mut zum Ausprobieren.
An diesen vier Abenden werden wir die Basics der Arbeitstechniken und Werkzeugen kennenlernen und erproben und auch in die klassischen Grundlagen der Malerei eintauchen.
Der Kurs ist ideal für Einsteiger, aber auch für Kenner, die Impulse für ihren Weg in der Malerei möchten oder denen der Austausch und die Atmosphäre in einer Malgruppe wichtig sind.
Mitzubringen sind Schreibmaterial und eventuell schon vorhandene Farben und Pinsel, Wassergefäß, Tischabdeckung und unempfindliche Kleidung.
Materialkosten: € 24,00
Beginn: Freitag, 26.9.2025, 4-mal
Dauer: 17.30 – 19.30 Uhr
Hauswirtschaftsschule/Grundschule
Gebühr: € 49,00

Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen unter:
Tel. 07961/8786-986
E-Mail: info@vhs-ostalb.de
Internet: www.vhs-ostalb.de
Entdecken Sie viele weitere Kurse auf unserer Homepage www.vhs-ostalb.de.

Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell

Unterrichtsbeginn an der Grundschule Jagstzell
Der **Unterricht beginnt wieder am Montag, den 15. September 2025, um 8.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Kinder, die eine Leserolle haben, treffen sich um 8.00 Uhr zum Üben in der Kirche.**
Am ersten Schultag endet der Unterricht für alle Klassen um 12.05 Uhr.
In der ersten Unterrichtswoche findet kein Nachmittagsunterricht statt. Mit der Betreuung bis 14.00 Uhr starten wir am Mittwoch, den 17. September 2025.

Einschulung unserer Erstklässler
Die **Einschulungsfeier unserer Erstklässler ist am Donnerstag, den 18.9.2025. Wir beginnen um 9.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche und begrüßen anschließend die neuen Schulanfänger mit ihren Eltern und Gästen in der Turnhalle.

Der **Elternabend für die Eltern der neuen Klasse 1** findet bereits am Dienstag, den 16. September 2025, um 19.00 Uhr im Klassenzimmer der Klasse 1 statt.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in ein schönes und erfolgreiches Schuljahr 2025/2026! Stefanie Kenntner, Rektorin

Aus dem Gemeinderat

Pressebericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 21.7.2025

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gremium rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.
Wünsche zur Änderung der Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 1.
Bürgerfragestunde

BM Peukert eröffnete die Bürgerfragestunde und bat um Wortmeldungen. Solche waren nicht gewünscht. Die Bürgerfragestunde wurde hierauf wieder geschlossen.

TOP 2.
Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 7.7.2025 ist gem. § 35 GemO folgender Beschluss bekannt zu geben:
Der Gemeinderat stimmt der Schlussrechnung der Modernisierungsmaßnahme Wacholderweg 9 zu. Der Einbehalt der Fördermittel wird an den Eigentümer ausbezahlt.

TOP 3.
Bericht des Bürgermeisters

- Information bezüglich Point/ID:
  Lichtbilder sind im Rathaus nunmehr möglich. Es ist alles eingerichtet, installiert und getestet. Die Bürger und das Bürgeramt sind zufrieden. Das Gerät wird von der Bundesdruckerei kostenlos zur Verfügung gestellt, die Gebühr für das digitale Lichtbild bleibt bei der Gemeinde.

- Efa Ehe-Online Prozess:
  Die Gemeinde Jagstzell ist bei der 2. Charge mit dabei.
- Breitbandausbau – Graue Flecken:
  Aufgrund einer beihilferechtlichen Beschwerde eines Telekommunikationsunternehmens bei der Europäischen Kommission sind die Vergaberichtlinien für den Breitbandausbau im Bereich der sogenannten „grauen Flecken" durch den Bund angepasst worden. Um ein Rückzahlungsrisiko der Fördermittel in Höhe von über 5 Mio. Euro zu vermeiden, muss für diesen Bereich nun ein neuer Netzbetriebsvertrag europaweit ausgeschrieben werden.
  Die Ausschreibung soll voraussichtlich bis zum ersten Quartal 2026 abgeschlossen sein. Problematisch hierbei ist, dass sich durch getrennte Ausschreibungen unterschiedliche Betreiber für weiße und graue Flecken ergeben könnten.

TOP 4.
Neubau Rathaus/modernes Dienstleistungszentrum
Vorstellung Werkplanung

BM Peukert führt aus, dass der Prozess Neubau Rathaus bereits im Jahr 2021 begann.
In vielen Gemeinderatssitzungen wurde bzgl. Standort und Art des VgV-Verfahrens beraten und entsprechende Beschlüsse herbeigeführt. Im VgV-Verfahren Ideen- und Realisierungswettbewerb ist das Büro Glück und Partner zusammen mit dem Büro von K als Sieger hervorgegangen.
Die Verwaltung und der GR haben einige Themen angesprochen und um Planungsoptimierungen gebeten. Herr Ritz stellt dem GR die Werkplanung sowie das Materialkonzept vor. Herr Ritz als auch BM Peukert erläuterten, dass während der Bauphase sicherlich in Bezug auf die Ausführungen kurzfristig noch die eine oder andere Entscheidung zu treffen sei.
Die aktuelle Kostenberechnung vom 5.12.2024 geht von Gesamtbaukosten in Höhe von EUR 6.342.134,00 aus. Im Haushaltsplan 2025 sowie der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 wird mit Gesamtkosten für Abriss, Bau und Außenanlage in Höhe von EUR 6.525.000,00 gerechnet.

TOP 5.
Grundstücksvermarktung „Hauptstraße 2"/Jagstzell
Ergebnis Vermarktungsverfahren

Die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH wurde von der Gemeinde Jagstzell mit der Vermarktung des Areals „Vermarktungsgrundstück Hauptstraße 2" beauftragt.
Das Bebauungs- und Freiraumkonzept der Gebäude- und Freifläche Hauptstraße 2 diente als Leitfaden für die Vermarktungsgrundlage. Dieses war Basis für das am 28.4.2025 beschlossene Exposé, in dem die Rahmenbedingungen festgelegt wurden.
Im Rahmen des Verfahrens wurden sowohl örtliche als auch überörtliche Investoren angeschrieben und hatten somit die Möglichkeit, sich am Vermarktungsverfahren Hauptstraße 2 zu beteiligen. Außerdem wurde das Vermarktungsverfahren im Jagstzeller Mitteilungsblatt und auf der Homepage ausgeschrieben.
Die eingegangenen Bewerbungen wurden von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung geprüft und am 18.7.2025 hatten die Bewerber die Möglichkeit, ihr erarbeitetes Konzept zur Weiterentwicklung des Vermarktungsgrundstücks „Hauptstraße 2" dem Bewertungsgremium zu präsentieren.
BM Peukert stellt die Vergabeentscheidung der KE vor. Die Vergabeempfehlung des Bewertungsgremiums fällt auf Brenner+Ebert als (Projektentwickler/Bauträger) mit brenner architekten und ingenieure (Architekturbüro). In Bezug auf das Vermarktungsgrundstück „Arbeiten und Wohnen am Dorfplatz" liegt mit dem vorgestellten Entwurf eine Flexibilität für Gewerbe und Wohnen vor.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

1. Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bewertungsgremiums aus der Sitzung vom 18.7.2025 zum Vermarktungsverfahren Hauptstraße 2.
2. BM Peukert wird beauftragt, für das Vermarktungsgrundstück gemeinsam mit der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) die Kaufvertragsverhandlungen zu führen und den Kaufvertrag mit den bekannten Rahmenbedingungen abzuschließen.

TOP 6.
Finanzzwischenbericht 2025

Zum 30.6.2025 soll dem Gemeinderat Rechenschaft über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde Jagstzell abgelegt werden. Der Bericht gliedert sich in die drei Bereiche Ertragslage, Liquiditätslage und Investitionsprogramm. Kämmerer Lüffe stellt dem Gemeinderat den Finanzzwischenbericht vor.
Zusammenfassend ergibt sich eine positive Abweichung zwischen Haushaltsansatz und veranschlagtem Nettoressourcenbedarf in Höhe von TEUR 696. Das Geldvermögen der Gemeinde Jagstzell beträgt am 30.6.2025 TEUR 1.599. Es ergibt sich aus dem Kontensaldo am 31.12.2024 von TEUR 1.462 und einem Zahlungsmittelzuwachs von TEUR 137. Unter Berücksichtigung der gemachten Erläuterungen, insbesondere bei den Differenzen in der Ertragsrechnung geht die Verwaltung zum heutigen Tage davon aus, dass im Jahr 2025 ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis erreicht werden kann.

BM Peukert verweist darauf, dass mit dem Finanzzwischenbericht aufgezeigt wird, wie wir stehen, ob im Positiven, Negativen oder auf Plan. Kämmerer Lüffe verweist darauf, dass in den Kommunen die Haushalte bei 60 - 80 Prozent nicht ausgeglichen sind. Gemäß der Haushaltsplanung war für unseren Haushalt ebenfalls ein Defizit geplant. Aus heutiger Sicht wird das Haushaltsjahr 2025 ausgeglichen abgeschlossen werden können.
Ein GR stellt fest, dass im Haushaltsplan ein Verlust von TEUR 34 eingeplant war und man jetzt ausgeglichen ist. Daher ist man hier ja auf Plan, jedoch fehlen die Abschlussbuchungen, wie z.B. Abschreibungen, die das Ergebnis ggfs. nochmals verschlechtern. Weiter stellt er fest, dass, wenn man das Halbjahresergebnis auf das Jahresende hochrechnet, man mit rd. EUR 1,0 Mio weniger Verschuldung auskommen müsste. Kämmerer Lüffe bestätigt dies, weist jedoch weiter auf die noch bestehenden Unsicherheiten (Entwicklung Ertrags-/Ausgabenseite) hin.
BM Peukert stellt fest, dass wir gute und realistische Planungen aufgestellt haben, und Stand heute mit einem besseren Ergebnis rechnen als geplant. Sein Fazit: ein gutes erstes Halbjahr.

TOP 7.
Maßnahme zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Rechenberger Rot durch das Regierungspräsidium Stuttgart
Zustimmung der Gemeinde Jagstzell

Allgemeine Infos:
Das Projekt ist Teil eines sogenannten „Fachkonzepts", das für die Verwendung von Ersatzzahlungen aus dem Jahr 2019 in Schwäbisch Hall erarbeitet wurde und mehrere Teilprojekte enthält.
Das vorliegende Projekt beinhaltet die Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen an der Rechenberger Rot östlich der Buchmühle. Die Finanzierung erfolgt vollständig über die Stiftung Naturschutzfonds e. V., die Trägerschaft (d. h. Planung, Erfolgskontrolle, etc.) liegt beim Referat 56 des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Projektziele
Das Projekt besitzt folgende Ziele:

1. Herstellung der Durchgängigkeit der Rechenberger Rot
2. Reduzierung des Schattenwurfs
3. Schaffung offener Lebensräume
4. Förderung von Fischarten und anderen Lebewesen (Insekten, Amphibien)
5. Extensivierung des Grünlands
6. Steigerung der Artenvielfalt
7. Biotopverbund mit dem Naturschutzgebiet „Feuchtfläche bei der Buchmühle"

Welche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt?
Im Winter 2023/2024 wurde der Erlenwald auf der Nordseite der Rechenberger Rot aufgelichtet. Dabei wurden einige Erlen geringelt, um stehende Totholzstrukturen zu begünstigen.
Im Jahr 2024 wurde zudem ein kleines (Überfahr-)Brückenbauwerk über den Mühlkanal entfernt.

Welche Maßnahmen sollen noch umgesetzt werden?
Im Mittelpunkt des Projekts steht der Rückbau einer bestehenden Furt mit Absturzbauwerk, um die Durchgängigkeit der Rechenberger Rot wiederherzustellen. Dieses liegt auf dem Flurstück der Gemeinde Jagstzell. In der Vergangenheit diente der Absturz als Überfahrt (Furt) über die Rechenberger Rot sowie der Wasserversorgung des Mühlkanals. Die Maßnahmen am Absturzbauwerk sollen im Spätsommer/Herbst 2025 umgesetzt werden.

Da sich die Furt auf dem Grundstück der Gemeinde Jagstzell befindet, ist es dem RP Stuttgart ein besonderes Anliegen, die Gemeinde Jagstzell vor Durchführung der Maßnahme offiziell zu beteiligen.
Das RP Stuttgart hofft auf die gemeindliche Zustimmung und Unterstützung beim geplanten Projekt.

Für diese Maßnahme sind keine Ökopunkte generierbar.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur geplanten Maßnahme zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Rechenberger Rot (Aufwertungsmaßnahmen an der Rechenberger Rot östlich der Buchmühle) durch das Regierungspräsidium Stuttgart zur Kenntnis.
2. Die Gemeinde Jagstzell stimmt als Grundstückseigentümerin des Grundstücks Flst. Nr. 4841 der geplanten Maßnahme zu.

TOP 8.
Änderung der Landesbauordnung und Ermächtigung BM Peukert + Stellvertreter während der sitzungsfreien Zeit des Gemeinderates in Bezug auf Baugesuche und sanierungsrechtlichen Genehmigungen

In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche Änderungen der Landesbauordnung beschlossen bzw. sind in Kraft getreten. Mit den am 25.11.2023 in Kraft getretenen Änderungen der Landesbauordnung und der zugehörigen Verfahrensverordnung wurden u. a. die Voraussetzungen geschaffen für eine durchgängig digitale Durchführung der baurechtlichen Verfahren.
Seit dem 1.1.2025 kann die Einreichung von Bauanträgen ausschließlich als Online-Antrag über ViBa BW (Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg) erfolgen.
Der Landtag hat im März 2025 eine Reform der Landesbauordnung „Gesetz für das schnellere Bauen" verabschiedet, das zum 28.6.2025 in Kraft tritt. Damit soll das Bauen in Baden-Württemberg schneller und einfacher werden. Für die Gemeinde Jagstzell sind hier hauptsächlich die Punkte Einführung einer Genehmigungsfiktion und die Verkürzung der Nachbarbeteiligung von Belang.
Für die Gemeinde gilt für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens eine Frist von 1 Monat, nachdem die notwendigen Unterlagen vollständig bei der unteren Baurechtsbehörde eingereicht sind. Sollte aufgrund dessen innerhalb eines Monats die Gemeinde das Einvernehmen noch nicht erteilt haben, gilt das Einvernehmen als erteilt, auch wenn dies die Gemeinde unter Umständen anders entschieden hätte.
Seitens der Kreisbaumeisterstelle wird daher empfohlen, eine Änderung der Hauptsatzung vorzunehmen und Bürgermeister Peukert zu ermächtigen, in eilbedürftigen Fällen sowie in der Sommerpause selbst über das Einvernehmen der Bauvorhaben zu entscheiden. Es wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat sich für eine derartige Änderung der Hauptsatzung ausspricht.

Ein GR erhebt den Beschlussvorschlag, Nummer 3 dahingehend zu ergänzen, diese Unterlagen „bis zum Jahresende" vorzubereiten. Diese Ergänzung des Beschlussvorschlages wurde einstimmig beschlossen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

1. Der Gemeinderat nimmt von den Änderungen der Landesbauordnung Kenntnis.
2. Der Gemeinderat ermächtigt BM Peukert bzw. die BM-Stellvertreter während der sitzungsfreien Zeit des Gemeinderates zu
   - Baugesuchen das gemeindliche Einvernehmen

   und in Bezug auf
   - sanierungsrechtlichen Genehmigungen

   nach bestem Wissen und Gewissen die gemeindlichen Zustimmungen zu erteilen. Informationen hierüber erhält der Gemeinderat dann in der ersten Gemeinderatssitzung nach der sitzungsfreien Zeit des Ge meinderates.
3. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, bis zum Jahresende eine neue Hauptsatzung sowie eine neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 9.
Beschaffung eines Transportanhängers für die Freiwillige Feuerwehr

In der aktuellen Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans, die in der Sitzung des Gemeinderats vom 27.9.2021 beschlossen wurde, ist angemerkt, dass bei der Feuerwehr Jagstzell kein Fahrzeug für den Transport von Nachschub und Logistik vorhanden ist, mit dem Einsatzmittel und Gerätschaften aus dem Lager des Feuerwehrhauses an eine Einsatzstelle transportiert werden kann. Im enthaltenen Maßnahmenplan ist in Konsequenz die Beschaffung eines Transportanhängers vorgesehen.
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jagstzell haben ein Konzept für einen Transportanhänger zur Nutzung im eigenen Einsatzgebiet entwickelt. Das Konzept sieht die Beladung des Anhängers mit Rollboxen vor, in denen die Ausrüstungsgegenstände so bevorratet sind, dass sie entsprechend der jeweiligen Einsatznotwendigkeit verladen und zur Einsatzstelle verbracht werden können. Die Schläuche, die seither auf dem Schlauchanhänger transportiert werden, sollen zukünftig ebenfalls in einer solchen Gitterbox gelagert und transportiert werden.
Im Haushaltsplan 2025 sind für die Beschaffung eines Transportanhängers Mittel in Höhe von EUR 30.000,00 vorgesehen. EUR 8.607,46 sind damit außerhalb des Haushaltsansatzes zu finanzieren.
Da die tatsächlichen Beschaffungskosten des MTW niedriger als der Ansatz war, werden die freien Mittel beim MTW für die Restfinanzierung des Transportanhängers verwendet.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.
Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines Transportanhängers für die Freiwillige Feuerwehr Jagstzell zum Gesamt-Angebotspreis von EUR 38.607,46 mit den Einzelkomponenten „Kofferanhänger" der Nonnenmacher Anhängerbau GmbH, „Rollcontainer" der Albert Ziegler GmbH und „Beschriftung" der Creativ Park Marcus Weber GmbH.

TOP 10.
Beschaffung von Digitalfunk-Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr – Zwischenbericht

Kämmerer Lüffe stellt dem GR den Sachverhalt vor. Das Angebot zur Beschaffung und zum Einbau eines zusätzlichen stationären Funkgeräts im Feuerwehrgerätehaus liegt dieser Vorlage bei, die zusätzlichen Kosten liegen bei EUR 5.139,12. Das Gesamtprojekt wurde über ZFeu-Mittel mit EUR 2.650,00 gefördert, für die Erweiterung hat Kreisbrandmeister Straub eine zusätzliche Zuwendung in Höhe von EUR 600,00 in Aussicht gestellt.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

1. Der vorliegende Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Ausrüstung des Funkraums im Feuerwehrgerätehaus mit einem zusätzlichen 4 m-Funkgerät zum Angebotspreis von EUR 5.139,12.

TOP 11.
Vereinsförderung: Antrag auf einen Zuschuss für die Beschaffung neuer Uniformen

Der Musikverein Jagstzell ist ein fester Bestandteil unserer Gemeinde. Er gestaltet das Dorfleben aktiv mit, wie z. B. durch kulturelle Angebote aber auch bei öffentlichen Anlässen umrahmt er diese musikalisch und leistet somit einen gesellschaftlichen Beitrag. Ein großer Bereich des Vereins ist die Jugendarbeit. Kindern und Jugendlichen ein Instrument zu lernen, ihnen ein Hobby in einer Gruppe zu bieten und zeigen, was es bedeutet, in einer Gemeinschaft zu sein. Bei allen öffentlichen Auftritten repräsentiert der Musikverein unsere Gemeinde in ihren Uniformen. Diese Vereinsuniformen sind seit fast 28 Jahren im Einsatz und haben zahlreiche Auftritte, Feste und Veranstaltungen begleitet. Leider sind sie inzwischen zum Teil stark abgenutzt oder sie passen schlichtweg nicht mehr. Hinzu kommt, dass viele Jugendliche in den nächsten Monaten in die aktive Kapelle aufgenommen werden, welche ebenfalls mit einer Vereinsuniform eingekleidet werden sollen.
Eine Erneuerung der Uniformen ist daher aus Sicht des Musikvereins dringend erforderlich, um auch weiterhin ein repräsentatives Bild bei öffentlichen Anlässen abzugeben und die Identifikation der Mitglieder mit dem Verein zu stärken.
Die Anschaffung neuer Uniformen stellt für den Musikverein Jagstzell jedoch eine erhebliche finanzielle Belastung dar, die er aus eigenen Mitteln nur schwer bewältigen kann. Daher hat der Musikverein einen Antrag auf einen Zuschuss bei der Gemeinde Jagstzell gestellt, um dieses wichtige Vorhaben realisieren zu können.

Der Musikverein hat bereits ein entsprechendes Angebot eingeholt.
Die Kosten für die Beschaffung der neuen Uniformen belaufen sich auf rund 47.500,- €.
Im Haushaltsplan für das Jahr 2024 war für den Zuschuss zur Beschaffung neuer Uniformen für den Musikverein Jagstzell ein Ansatz von EUR 10.000,00 vorgesehen. Da dieser im Vorjahr nicht verwendet wurde, wird er im Jahresabschluss 2024 in eine zweckgebundene Rücklage überführt, und kann so im laufenden Haushaltsjahr entsprechend verwendet werden.
Ein GR schlägt vor, nachdem bereits Mittel in Höhe 10.000 EUR im Haushalt 2024 eingestellt sind, 10.000 EUR zu gewähren.
Er erhebt dies als Beschlussvorschlag.
Dieser Beschlussvorschlag wurde einstimmig beschlossen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.
Die Gemeinde gewährt dem Musikverein Jagstzell für die Beschaffung neuer Uniformen einen Zuschuss in Höhe von 10.000,- EUR, dies entspricht ca. 20 % der Gesamtkosten.

TOP 12.
Schlussbericht Barrierefreiheit Dorfgemeinschaftshaus Dankoltsweiler

Die notwendige Ertüchtigung des alten Schulgebäudes in Dankoltsweiler ist seit Längerem im Gemeinderat thematisiert worden. Hauptpunkte der notwendigen Maßnahme waren die Erneuerung von Fassade, Putz und Farbe, Natursteinarbeiten, Abdichtung des Bodens über dem Keller des Anbaus, Sanierung der Heizung und der Einbau eines WC. Zur Deckung der Kosten wurde die Verwaltung beauftragt, die Generierung von Fördermitteln über Leader oder ELR zu prüfen.
In der Gemeinderatssitzung vom 28.7.2019 konnte berichtet werden, dass das Vorhaben über das Leader-Aktionsgebiet Jagstregion für eine Förderung aus EU-Mitteln in Höhe von EUR 68.067,23 vorgesehen ist. Mit Zuwendungsbescheid vom 24.2.2021 wurde die zugesprochene Fördersumme bei zwischenzeitlich berechneten Gesamtkosten in Höhe von EUR 215.131,46 erhöht auf EUR 106.320,00. Der Eigenanteil der Gemeinde lag damit bei EUR 108.811,46.
Aufgrund der Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg hat sich die Umsetzung dieses Projektes wesentlich erschwert und in Folge auch verteuert. Zum 30.9.2022 wurde das Projekt mit Gesamtkosten von EUR 286.345,81 fertiggestellt.
Die Zuwendungssumme wurde durch die eingetretenen Kostensteigerungen nicht erhöht, sondern wurde im Prüfverfahren durch einige unwesentliche Feststellungen um EUR 1.732,20 auf EUR 104.587,80 reduziert. Der Eigenanteil der Gemeinde Jagstzell liegt für die Gesamtmaßnahme damit bei EUR 181.758,01.
Die Investitionskosten wurden in den vergangenen Haushaltsjahren vollständig abgewickelt. Aufgrund des langen Prüfzeitraums beim Fördergeber wurde der Fördergeldeingang im laufenden Haushaltsjahr nicht eingeplant, der Fördermitteleingang stellt haushalterisch damit eine außerplanmäßige Einnahme dar.

TOP 13.
Schlussbericht Neubau Phosphat-Fällung auf der Kläranlage Jagstzell

Mit Inkrafttreten der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) am 22.12.2000 wurde die Gemeinde Jagstzell auch dazu verpflichtet, mit dem Ziel eines guten ökologischen und chemischen Zustands der Gewässer die gemeindliche Kläranlage durch eine Phosphorelimination nachzurüsten.
Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat die Verwaltung in der Gemeinderatssitzung vom 28.6.2021 beauftragt, die dafür notwendigen Planungsarbeiten an das Ingenieurbüro Grimm zu vergeben und einen Förderantrag nach Förderrichtlinie Wasserwirtschaft (FrWw) zu stellen. Zuschussantragstellung erfolgte am 30.9.2021 beim Landratsamt Ostalbkreis.
In der Gemeinderatssitzung am 4.10.2021 wurden die näheren Planungen vorgestellt. Die Kostenberechnung ergab ein Investitionsvolumen von EUR 660.000,00 bei einer angedachten Zuwendung nach FrWw in Höhe von EUR 508.904,00.
Mit Bescheiddatum vom 20.12.2021 wurde der Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von EUR 461.900,00 zugesprochen. Der Eigenanteil der Gemeinde lag damit bei EUR 198.100,00.
Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde am 30.5.2022 mit einer ersten Auftragsvergabe begonnen.
Nach vollständiger Fertigstellung und Inbetriebnahme konnte am 27.2.2025 die Zuwendungsabrechnung erstellt und an das Landratsamt Ostalbkreis gesandt werden. Die tatsächlichen Baukosten für das Projekt betrugen zum Abrechnungszeitpunkt EUR 621.960,35 und lagen damit um EUR 38.039,65 unter der ursprünglichen Kostenberechnung.

TOP 14.
Schlussbericht Ausstattung der Sammelkläranlage Jagstzell mit Fernwirktechnik

Mit Inkrafttreten der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) am 22.12.2000 wurde die Gemeinde Jagstzell auch dazu verpflichtet, mit Blick auf eine geordnete Abwasserbeseitigung ihre Regenrückhaltebecken und Pumpwerke zu steuern und deren Betrieb zu dokumentieren.
Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat die Verwaltung in der Gemeinderatssitzung vom 28.6.2021 beauftragt, ein Konzept inkl. Kostenermittlung dafür zu erstellen.
Die Konzeption wurde in der Gemeinderatssitzung am 4.10.2021 vorgestellt. Die Kostenberechnung ergab einen Investitionsaufwand von TEUR 450, ein Zuschussantrag nach Förderrichtlinie Wasserwirtschaft (FrWw) wurde fristgerecht am 30.9.2021 beim Landratsamt Ostalbkreis eingereicht.
Mit Bescheiddatum vom 25.4.2022 wurde der Gemeinde eine Zuwendung in Höhe von EUR 174.200,00 zugesprochen. Der Eigenanteil der Gemeinde lag damit bei EUR 275.800,00.
Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde am 20.9.2022 mit einer ersten Auftragsvergabe begonnen. Bedingt durch den Ukraine-Krieg und die Auswirkungen der Corona-Pandemie kam es im Projektablauf immer wieder zu Lieferproblemen und, darauf folgend, zu Kostensteigerungen. Bereits in der Bauphase wurde versucht, die Mehrkosten zuwendungswirksam geltend zu machen, was jedoch nicht gelungen ist.
Nach vollständiger Fertigstellung und Inbetriebnahme konnte am 27.2.2025 die Zuwendungsabrechnung erstellt und an das Landratsamt Ostalbkreis gesandt werden. Die tatsächlichen Baukosten für das Projekt betrugen zum Abrechnungszeitpunkt EUR 634.972,01.
Mit Zuwendungsbescheid vom 5.5.2025 wurde der zugebilligte Zuwendungsbetrag bei EUR 174.200,00 belassen. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt somit nach Endabrechnung bei EUR 460.772,01.

TOP 15.
Schlussbericht Küchenausbau und Lagergebäude als Ersatzbauten des SV mit Neubau eines WC-Containers für den Mehrgenerationenspielplatz

Bereits im Jahr 2021 wurden in mehreren Sitzungen die bestehenden Möglichkeiten erörtert, das bei Erschließung des Gebiets „Bahnrampe Ost" wegfallende alte Lager- und Bewirtschaftungsgebäude adäquat zu ersetzen. Letztendlich kristallisierte sich die Notwendigkeit für drei Ersatzbauten heraus:

- Neubau eines Lager- und Bewirtungsgebäudes
- Neubau eines WC-Containers für den Mehrgenerationenspielplatz
- Küchenanbau an die Sportgaststätte „Jagstaue".

Am 21.9.2021 wurden bei der Geschäftsstelle der Leader-Jagstregion für das Projekt zwei Förderanträge eingereicht:

- Das Teilprojekt „Herstellung einer Lagerinfrastruktur für Bürger/innen und Vereine, Institutionen und Organisationen und eines WC-Containers" mit geplanten Investitionskosten von EUR 167.195,00 und einer beantragten Fördersumme von EUR 83.670,00.
- Das Teilprojekt „Herstellung einer zeitgemäßen Lagereinrichtung als Erweiterung der Küche des Vereinsheims „Jagstaue" mit geplanten Investitionskosten von EUR 62.594,00 und einer beantragten Fördersumme von EUR 31.290,00.

Die Baumaßnahmen konnten am 29.3.2024 abgeschlossen werden, am 3.5.2024 fand eine offizielle Einweihungsfeier der neugeschaffenen Räumlichkeiten statt. Am 28.6.2024 wurde die Endabrechnung für die beiden Leader-Projekte erstellt.

Die Gesamtförderung für das Projekt beträgt EUR 157.420,00 bei Gesamt-Investitionskosten von EUR 390.065,52. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt damit nach Endabrechnung mit EUR 232.645,52 um EUR 117.816,52 über dem ursprünglich angedachten Betrag.

TOP 16.
Grünanlagenpflege Vergabe von Mulcharbeiten an die TerraTrim Landschaftspflege

Die Qualität der Grünanlagen trägt wesentlich zur Lebensqualität einer Gemeinde bei und nimmt als sogenannter „weicher Standortfaktor" einen hohen Rang bei der Bewertung der Tourismus- und Wirtschaftskriterien ein. Die Pflege und Unterhaltung der Grünflächen beinhaltet das Mähen und Mulchen der Flächen, Heckenschnittarbeiten, die Pflege der Schmuckpflanzungen sowie sonstige notwendige Arbeiten. Grundsätzlich ist der Bauhof zuständig für die Unterhaltung und die Grünpflege. Gewisse Flächen, z. B. solche, die schwer zu bewirtschaften sind, sind auch an externe Anbieter vergeben.
Diese Flächen sind aktuell bereits an externe vergeben. Das Angebot von TerraTrim Landschaftspflege ist günstiger.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 17.
Aktion „Saubere Ostalb"
Allgemeine Infos u. a. auch zu Müllpatenschaften

Der Ostalbkreis mit seinen 42 Städten und Gemeinden bietet reichlich Faktoren für eine hohe Lebensqualität - Natur, Kultur, viele Wirtschaftsunternehmen, eine gute Infrastruktur.
Leider ist jedoch seit Jahren eine rasante Zunahme der Verunreinigung des öffentlichen Raumes insbesondere durch wilde Müllablagerungen festzustellen.
Einerseits eine sehr unschöne Entwicklung und Ärgernis für alle, andererseits eine ernste Belastung für unsere Umwelt.

Die Initiative „Saubere Ostalb"
Um dieses offensichtliche Problem gemeinsam aktiv und schnell anzupacken, wurde die Initiative „Saubere Ostalb" ins Leben gerufen wurde. Initiatoren der Kampagne „Saubere Ostalb" sind neben dem Landkreis auch die Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallwirtschaft mbH (GOA) zusammen mit allen 42 Städten und Gemeinden des Ostalbkreises.
Ziel dieses umfangreichen und langfristig angelegten Aufklärungsprojektes ist es, in der gesamten Bevölkerung des Ostalbkreises das Bewusstsein zu diesem wichtigen Bereich zu schärfen und im gleichen Zuge eine Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Abfallkümmerer
Seit August 2019 sind als eine der ersten Maßnahmen der Initiative „Saubere Ostalb" drei sogenannte „Abfallkümmerer" im Ostalbkreis unterwegs.
Diese Mitarbeiter bringen ihr breites Knowhow und Können rund ums Thema Müllentsorgung und Abfallwirtschaft vor Ort ein und werden schnell und unbürokratisch in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet aktiv.

Müllpaten
Um dieser vielfältigen und verantwortungsvollen Funktion gerecht zu werden, erhalten die Abfallkümmerer tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Müllpaten.
Müllpaten sind ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine saubere Ostalb engagieren und für bestimmte Gebiete oder einzelne Straßen die Arbeit der Abfallkümmerer ergänzen - zum Beispiel durch Aktionen wie Flurputzete.
In der Gemeinde Jagstzell sind 13 offizielle Müllpaten angemeldet.
Die Gemeinde freut sich, wenn sich möglichst viele an der Aktion „Saubere Ostalb" beteiligen und sich als Müllpaten für unsere Umwelt und für einen sauberen öffentlichen Raum engagieren.
Informationen sowie das Anmeldeformular für eine Müllpatenschaft sind unter www.saubereostalb.de zu finden bzw. abrufbar.
Er dankt an dieser Stelle den Müllpaten für ihr Engagement. Als Dank und Anerkennung werden diese zum Ehrenamtsabend eingeladen.
BM Peukert ruft zur Müllpatenschaft auf, es dürfen jederzeit noch mehr Müllpaten werden.
Der Gemeinderat nimmt die Informationen über die Müllpaten - Aktion Saubere Ostalb zur Kenntnis.

TOP 18.
Verschiedenes, Bekanntgaben

Keine.

TOP 19.
Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

TOP 20.
Frageviertelstunde

Es wurden keine Fragen zu den heute beratenen Tagesordnungspunkten gestellt.

Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen
Magisches Dreieck

Schlossmuseum Ellwangen

Öffentliche Führung Schlossmuseum Ellwangen
Das Schlossmuseum Ellwangen bietet am Samstag, 13. September, um 14.30 Uhr eine öffentliche Schlossführung mit Museumsleiter Matthias Steuer an. Besichtigt werden die Prunkräume des Schlosses und die Teilnehmer erfahren interessante Details zur Geschichte des Schlosses sowie seiner ehemaligen Bewohner. Treffpunkt des Rundgangs ist die Museumskasse im Residenzgebäude. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr, inkl. Führung und Eintritt: Erwachsene 8 Euro/Schüler und Studenten 4 Euro. Info unter: www.schlossmuseum-ellwangen.de.

Sonderausstellung „Fast protestantisch"
Im Zentrum der Sonderausstellung des Schlossmuseums Ellwangen „Fast protestantisch – 500 Jahre Bauernkrieg" stehen unter anderem Originalschriften von Martin Luther, welche die Rolle des Buchdrucks als neues Medium für die reformatorischen Bewegungen zeigen. Während des Frühlings 1525 wurde versucht in Ellwangen den protestantischen Glauben einzuführen. Aufgezeigt wird das Thema Bauernkrieg vor allem als Kampf der unteren Bevölkerungsschichten für Mitbestimmung und Freiheitsrechte, wie sie in den Zwölf Artikeln, auf die auch in Ellwangen geschworen wurde, zum Ausdruck kommen. Öffnungszeiten/Info: Di. bis Sa.: 14.00 – 17.00 Uhr, So. und Feiertag: 13.00 – 17.00 Uhr. Info: www.schlossmuseum-ellwangen.de.

Schlossführung zu 500 Jahre Bauernkrieg
Im Schlossmuseum Ellwangen findet am Donnerstag, 18. September, um 17.00 Uhr, eine Führung in der aktuellen Sonderausstellung „Fast protestantisch" statt. Im Mittelpunkt des Rundganges mit Dr. Michael Hoffmann stehen die Ereignisse des Bauernkrieges 1525 in der Raumschaft Ellwangen sowie die Hintergründe der Entwicklung des kriegerischen Aufstandes. Begrenzte Teilnehmerzahl, daher Anmeldung unter E-Mail: info@schlossmuseum-ellwangen.de. Die Gebühr beträgt inkl. Ausstellungseintritt 10 Euro, Schüler/Studenten 5 Euro.

Musikalische Abendveranstaltung: Lieder aus dem Bauernkrieg
Begleitend zur Sonderausstellung 500 Jahre Bauernkrieg findet am Freitag, 19. September, um 19.00 Uhr auf Schloss Ellwangen eine musikalische Abendveranstaltung mit Liedern aus dem Bauernkrieg statt. Die Gruppe Wendrsonn spielt Lieder und Gesänge aus der Zeit des Bauernkriegs und der Reformation auf historischen Instrumenten ein. Diese werden von Prof. Dr. Gerhard Fritz historisch eingeordnet und vorgestellt. Wendrsonn ist die Schwabenrockband Nummer Eins. 2024 gewann Wendrsonn den Landespreis für Dialekt Baden-Württemberg. Eintritt: 10 Euro (ermäßigt: 5 Euro). Kartenvorbestellung über info@schlossmuseum-ellwangen.de oder an der Abendkasse.

Alamannenmuseum Ellwangen:

Szenische Lesung mit Leslie Roehm am Tag des offenen Denkmals am 14.9.2025

Aus Anlass des Tags des offenen Denkmals bietet das Ellwanger Alamannenmuseum am Sonntag, 14. September, um 14.30 Uhr eine szenische Lesung mit der Schauspielerin Leslie Roehm unter dem Titel „Archäologinnen – auf den Spuren der Vergangenheit" an. Die spannende Arbeit als Ausgräberinnen und Forscherinnen machte Archäologinnen in der Vergangenheit zu Pionierinnen. Doch auch heute behaupten sich Frauen in der einstigen Männerdomäne, geben der Wissenschaft neue Impulse und schenken uns wertvolle Erkenntnisse über die Vergangenheit.
Den steinigen Weg, den sie beschritten und mit welchen Unwägbarkeiten sie bis heute kämpfen, darum geht es in der szenischen Lesung von Schauspielerin Leslie Roehm, die Geschichten dieser Protagonistinnen lebendig werden lässt. Hierbei kommen auch Archäologinnen, die in enger Verbindung zum Alamannenmuseum stehen, zu Wort.

Aus Anlass des Tags des offenen Denkmals ist der Eintritt frei. Das Museum ist von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet, von 13.00 – 17.00 Uhr ist auch die benachbarte Nikolauskapelle geöffnet. Das Museum ist im denkmalgeschützten Gebäude der mittelalterlichen Nikolauspflege von 1593 untergebracht.
Das Motto des diesjährigen Denkmaltags heißt „WERT-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?". Die mittlerweile größte Kulturveranstaltung Deutschlands wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen unter Tel. 07961/969747 und im Internet unter:
www.alamannenmuseum-ellwangen. de und www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Virngrund

Pfarramt Jagstzell
Hauptstr. 9
73489 Jagstzell
Tel. 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt Rosenberg
Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
Tel. 07967/418
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla
Tel. 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de
www.se-virngrund.drs.de

Freitag, 12. September 2025
11.00 Uhr Requiem für Alfred Klein in Rosenberg, anschließend Urnenbeisetzung
17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
Samstag, 13. September 2025
Feier des Kirchenpatroziniums in Rosenberg
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Rosenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Patrozinium in Rosenberg, mitgestaltet vom Kirchenchor
Sonntag, 14. September 2025 –
Fest Kreuzerhöhung
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
- Maria u. Anton Schneider u. verst. Angehörige
- Hedwig u. August Schneider
9.25 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
Montag, 15. September 2025
8.30 Uhr Schülergottesdienst zum Schuljahresbeginn in Jagstzell
Dienstag, 16. September 2025
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
19.00 Uhr ökumenisches Bibelgespräch im Vitusheim Jagstzell (Pfarrer Golla)
Mittwoch, 17. September 2025
8.00 Uhr ökumenische Andacht zum Schuljahresbeginn in der Aula der Karl-Stirner-Schule in Rosenberg
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Donnerstag, 18. September 2025
9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger in Jagstzell
14.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger in Rosenberg
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
Freitag, 19. September 2025
Keine Eucharistiefeier in Hohenberg
Samstag, 20. September 2025
11.00 Uhr Trauung des Paares Dominik und Carolin Bundschuh geb. Zeller mit Taufe von Josef Zeller in Dankoltsweiler
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell
- Ida Kaiser
Sonntag, 21. September 2025 –
25. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Jagstzell
20.00 Uhr nightfire in Jagstzell

Kirchengemeinderatssitzung in Jagstzell

Am **Donnerstag, 18. September 2025 findet um 19.30 Uhr** eine Kirchengemeinderatssitzung im **Pfarrhaus** statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:
1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Kirchenpflege
4. Kindergarten
5. Rückblicke
6. Sonstiges
7. Nicht öffentliche Sitzung

Bericht aus der öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung vom 3. Juli 2025
Der Pastoralausschuss hat bereits erste Termine für das Jahr 2026 festgelegt: Taufe des Herrn am 11. Januar 2026 und den Emmausgang am 6. April 2026. Es gibt eine Neuregelung der Messintensionen, die das Bischöfliche Ordinariat rückwirkend zum Jahresanfang festgelegt hat, sodass die Abgabe von 2,00 €, die bisher an das Bischöfliche Ordinariat pro Messintension abgeführt werden musste, nun in der Kirchengemeinde verbleiben darf. Ein Messstipendium bleibt bei 4,00 €. Daraufhin wurde der Beschluss gefasst, dass 2,00 € in der Kirchengemeinde bleiben und 2,00 € gespendet werden. Auch dieses Jahr wurden Weihbüschel gebunden, die vor den Gottesdiensten erworben werden konnten. Der Erlös wird wieder gespendet. Der Bauausschuss und die Mitglieder des Zukunftsausschusses aus Jagstzell werden für unsere nicht sakralen Gebäude in der Kirchengemeinde einen Bestandsbericht erstellen, der dem gemeinsamen Zukunftsauschuss der SE als Grundlage für die weitere Vorgehensweise dient. Die Verabschiedung Pfarrer Blankson fand am 20. Juli 2025 in Rosenberg mit einem Gottesdienst und einem Sektempfang statt. Das Erntedankfest werden wir am 28. September 2025 zusammen mit Ihnen feiern, der Erlös wird der Sanierung der St.-Barbara-Kapelle zugutekommen. In der Sommer-/Urlaubszeit wurde die Vertretung von Pfarrer Schmid und Pfarrer Michael Cobb übernommen – Herzlichen Dank! Die Prozession an Fronleichnam war trotz der hohen Temperaturen gut besucht und durch die vielen Mitwirkenden wieder wundervoll gestaltet. Der ökumenische Spaziergang durch das Rottal über die Ludwigsmühle zur Kapelle am Uhlenhof war gut besucht und die Andacht von Frau Dinkel schön gestaltet. Der Bericht für die kirchlichen Nachrichten wird nun immer mit der Einladung für die nächste Sitzung veröffentlicht. Ab der dritten Schulwoche sollen wieder regelmäßig Mini-Stunden stattfinden. Im Oktober findet der Ministranten-Ausflug nach Geiselwind statt.

Judith Drukenmüller, Schriftführerin KGR

Unser Herz macht uns reich

Herzliche Einladung **zum Kindergottesdienst am 21. September 2025 um 10.00 Uhr in der St. Vituskirche.**

Gemeinsam entdecken wir, dass Liebe, Freundschaft und unser Glaube unser Herz reich machen.

Wir freuen uns auf euch, euer KiGo Team

Weihbüschel zu Maria Himmelfahrt
Zu Maria Himmelfahrt am 15. August werden traditionell Weihbüschel, die aus Königskerze, Getreide, Kräutern und Blumen bestehen, in der Kirche gesegnet.
Die Weihbüschel sind neben dem Segen für Menschen, Haus und Hof auch Ausdruck der Dankbarkeit für die Geschenke der Schöpfung.
Ein Team aus 12 Frauen und 2 Männern hat rund 100 Weihbüschel gebunden, die gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben wurden.
Mit dem Erlös von 565 Euro unterstützen wir mildtätige Organisationen. Der Beschluss zur

konkreten Zuweisung wird in der nächsten Sitzung des KGR getroffen.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem wertvollen Spendenergebnis beigetragen haben.

Irmgard Engelhard

Bild: privat

Aus der Seelsorgeeinheit:

Katholischer Frauenbund Rosenberg
Spirituelle Wanderung auf dem Bruder-Klaus-Weg

Wir laden herzlich ein, mit uns gemeinsam den Bruder-Klaus-Weg von Ramsenstrut nach Neuler und zurück zu begehen.
In der Natur, im Schweigen und im Gespräch wollen wir uns von der Spiritualität des hl. Nikolaus von Flüe inspirieren lassen und die Verbindung von Glaube, Schöpfung und Gemeinschaft erfahren.
Datum: **Donnerstag, 18. September 2025**
Uhrzeit + Treffpunkt: 9.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus Rosenberg
Distanz: ca. 6 km
Mittagspause: Gasthaus in Neuler
Unterwegs erwarten uns kurze Impulse, Momente der Stille, Gebet und Gelegenheit zum Austausch. Der Weg eignet sich auch für diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind. Ein Großteil der einzelnen Stationen kann mit dem Pkw angefahren werden. Ansonsten gibt es die Möglichkeit, die Kirche in Neuler zu besichtigen.
Am Ende der Wanderung werden wir den Tag gemeinsam im Sängerheim in Ramsenstrut bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!
Anmeldungen bis spätestens 13. September 2025 bei Anita Schenk, Tel. 07967/8369

Ökumene:

Ökumenisches Bibelgespräch
Nach der „Sommerpause" darf ich alle Interessierten zu einem ökumenischen Bibelgespräch am **Dienstag, 16. September 2025, um 19.00 Uhr im „Marienzimmer" (Vitusheim)** einladen.
Wir werden miteinander das Evangelium des 25. Sonntags im Jahreskreis betrachten:
Lukas 16,1-13
Auf Ihr Kommen freut sich Pfarrer Harald Golla

Strick-Kreis
Unsere wöchentlichen Treffen beginnen wieder am

Dienstag, dem 16. September 2025
um 14.00 – 16.00 Uhr
im Marienzimmer des Vitusheimes.

Wir freuen uns über neue Gesichter und heißen alle, die gerne handarbeiten, aber auch jene, die Freude an der Unterhaltung haben, ganz herzlich willkommen. Das Strick-Kreis Team

Am Sonntag Kirchenführungen in Rosenberg und Hohenberg

Im Rahmen des Sieger-Köder-Jahres 2025 und dem „Tag des Denkmals" finden am kommenden Sonntag, 14. September, in den beiden Pfarrkirchen von Hohenberg und Rosenberg öffentliche Kirchenführungen statt. Um 14.00 Uhr werden in der Pfarrkirche von Rosenberg die Geschichte des Gotteshauses und die Kunstwerke des Malerpfarrers Sieger Köder erklärt.
Um 15.30 Uhr wird am Jakobushaus vor der Kirche auf dem Hohenberg auf die Historie der ehemaligen Ellwanger Propstei eingegangen und anschließend werden in der Jakobuskirche die 28 Bildfenster von Sieger Köder beschrieben und gedeutet. Die Führungen dauern je eine Stunde, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ökumenisches Pilgern
Mainkling-Hohenberg am 11.10.2025 –
Die Schöpfung Gottes bewusst wahrnehmen

Pilgern bedeutet, unterwegs sein in der Natur, mit Gott, mit anderen und mit sich. Nimm dir einen Tag Zeit für dich und öffne deine Sinne, um Gottes Schöpfung intensiv wahrzunehmen. Aus der Natur und der (teilweisen) Stille kannst du neu auftanken und Kraft schöpfen - auch durch ein leckeres Picknick zum Abschluss auf dem Hohenberg. Lieder und Impulse begleiten den Weg und regen zum Nachdenken an.
Wegbeschreibung: Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Mainkling. Von hier laufen wir gemeinsam auf dem Jakobsweg, der Muschel folgend. Vorbei am Felsenbrunnen, durch den Wald, Geiselrot und Rosenberg. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir unser Ziel, die Jakobuskirche in Hohenberg.

Wegstrecke: 10 km
Wann: Sa.,11.10.2025
von 10.00 – 17.00 Uhr
Teilnehmer: 10 - 20 Personen

Anmeldung: bis 26.9.2025 bei
pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de
Bitte Namen, Ort, Handynummer und evtl. Fahrbereitschaft angeben.
Weitere Informationen erhaltet ihr nach der Anmeldung per E-Mail.

Verantwortlich:
Ev. Kirchengemeinde Weipertshofen + Kath. Kirchengemeinde Stimpfach, Carmen Boy, Pilgerbegleiterin; Thorsten Köhnlein, Achtsamkeitscoach; Birgit Köhnlein, Food-Coach

Kindertagesstätte St. Vinzenz

Ein gelungener Ferientag mit Pippi Langstrumpf – und ein schöner Start ins neue KiTa-Jahr

Am 29. August hieß es in der Jagstaue: Vorhang auf für Pippi Langstrumpf! Das Puppentheater Maatzamba gastierte in Jagstzell und sorgte mitten in den Sommerferien für beste Unterhaltung und strahlende Kinderaugen.
Mit dabei waren natürlich auch Herr Nilsson, der kleine Onkel sowie die Geschwister Annika und Tommy. Gemeinsam erlebten sie jede Menge Abenteuer – und stellten sich den beiden Gaunern Blom und Donner-Karlsson, die es auf Pippis Gold abgesehen hatten. Doch wie sollte es anders sein: Am Ende triumphierte Pippi mit ihrer frechen, mutigen und starken Art.
Organisiert wurde der fröhliche Nachmittag vom Elternbeirat der KiTa Jagstzell. Ein herzlicher Dank geht außerdem an den Sportverein Jagstzell, der die Jagstaue zur Verfügung stellte und für die Bewirtung mit Getränken sorgte.
Nach dem Theaterstück ging es für viele Kinder noch weiter: Auf dem Mehrgenerationenspielplatz wurde ausgelassen gespielt, geklettert und getobt – ein perfekter Ausklang für einen gelungenen Ferientag voller Spaß und Abenteuer.
Nach dem fröhlichen Theatererlebnis mit Pippi Langstrumpf und einem unvergesslichen Ferientag in der Jagstaue begann für die Kinder der KiTa St. Vinzenz kurz darauf das neue Kindergartenjahr – und das mit tollen Neuerungen:
Bereits vor den Sommerferien durften sich die Kinder über zahlreiche neue Spielgeräte für den Außenbereich freuen, die durch die engagierten Geldsammelaktionen der Eltern und des Elternbeirats in den vergangenen Jahren ermöglicht wurden.
Die Kinder der Krippe durften sich über neue Sandspielzeuge freuen. Schaufeln, Förmchen und andere Spielzeuge sorgen jetzt für noch mehr Spaß im Sandkasten und fördern spielerisch die Motorik der Kleinsten.
Auch die übrigen Gruppen im Haus gingen nicht leer aus: Für den Außenbereich wurden neue Fahrgeräte angeschafft. Ein Trettraktor mit Anhänger sowie ein Dreirad, auf dem bis zu drei Kinder gleichzeitig den Außenbereich der KiTa erkunden können.
Die Waldgruppe entschied sich für eine Klangschale für künftige Ruhe- und Entspannungsmomente sowie eine robuste Schubkarre für die kleinen Entdecker*innen.

Ein großer Dank geht an alle Eltern, die sich mit deren Zeit und Einsatz an den Aktionen beteiligt haben. Ohne dieses Engagement wären die Anschaffungen nicht möglich gewesen. Die Kinder profitieren nun Tag für Tag von den neuen Spielmöglichkeiten – und das mit sichtbarer Freude. Mit diesen schönen Eindrücken und Neuerungen im Gepäck startet die KiTa St. Vinzenz nun voller Schwung in ein neues, spannendes KiTa-Jahr.

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evang. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen
Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg, Tel. 07967/306, E-Mail**: pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de**

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Rainer Oberländer erreichen Sie außerhalb der Öffnungszeiten sowohl per E-Mail als auch per Telefon. Gegebenenfalls können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Sonntag, 14. September 2025
(13. Sonntag nach Trinitatis)
Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matth. 25,40b

10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weipertshofen
(Pfarrerin Hirschbach Thema: Mahalia Jackson – die Queen of Gospel)
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde.

Dienstag, 16. September 2025
19.30 Uhr Probe der Jungbläser Rechenberg
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Rechenberg
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores Weipertshofen

Mittwoch, 17. September 2025
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindesaal Rechenberg
19.30 Uhr Anmeldung der neuen KONFI3-Kinder im Gemeindesaal Rechenberg

Samstag, 20. September 2025
Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Ps. 103,2

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Jagstzell (Pfarrer Oberländer)
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

ENTSCHEIDE LIEBER UNGEFÄHR RICHTIG, ALS GENAU FALSCH.
Johann Wolfgang von Goethe

Vereinsmitteilungen

DRK-Seniorengymnastik

Ab **Montag, 15.9.2025,** beginnen wir wieder die Seniorengymnastik im Floriansaal des Rettungszentrums:

Gruppe I: 14.00 – 15.00 Uhr
Gruppe II: 15.00 – 16.00 Uhr

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich
Barbara Breuker, Übungsleiterin

Reit- und Fahrverein Jagstzell

summer horse meeting 2025

Vom 31.7. – 3.8.2025 veranstaltete der Reit- und Fahrverein Jagstzell das jährliche Reitturnier „horse summer meeting".

Das horse summer meeting startete wie immer am Donnerstag mit unserem Dressurtag. Auf dem Programm standen dabei Dressurprüfungen von Einsteigerprüfungen bis zur Prüfungen der Klasse M*. Zahlreiche Teilnehmer*innen hatten sich angemeldet, um auf der bestens vorbereiteten Turnieranlage an den Prüfungen teilzunehmen. Trotz den kühleren Temperaturen konnten wir einen schönen ersten Turniertag in entspannter Atmosphäre genießen. Der erste Tag endete mit zwei Platzierungen für unsere Vereinsmitglieder Selina Thalacker (A-Dressur) und Dana Romina Schneider in der L-Dressur. Früh am Freitagmorgen starteten die Springprüfungen für die Nachwuchspferde. Zahlreiche Teilnehmer*innen hatten sich in die Starterlisten eingetragen. Die amtierenden Richter vergaben oftmals gute bis sehr gute Bewertungen für die überaus hochtalentierten Springpferde, darunter Celina O unter Philip Borst und Bella Luna B unter Hanna Borst. Beide Pferde bekamen für ihre tollen Runden eine Wertnote von 8,3. Für die Springserie der Ostalb Horse Tour wurde am Samstagabend die 2. Etappe vor vielen Besuchern ausgetragen. Es ging um wertvolle Punkte für das Finale in Heuchlingen. Die Erfolge der einzelnen Team-Reiter*innen, wurde anschließend bei der jährlichen Reiterparty ausgiebig gefeiert. Die Helferinnen und Helfer des Vereins waren dankbar, dass am Sonntag die erste Prüfung nicht vor 9.30 Uhr begonnen wurde. Springprüfungen von der Klasse A** bis zur Klasse S* standen noch auf dem Programm. Trotz der starken Regenschauer machten es die vielen engagierten Vereinsmitglieder möglich, den Turniertag problemlos zu absolvieren. Bei besten Bodenbedingungen auf den Reitplätzen des Reit- und Fahrvereins Jagstzell und der Firma Schlosser konnten nicht nur stilistisch schöne, sondern auch viele fehlerfreie und schnelle Runden beobachtet werden. Vor dem großen Preis von Jagstzell wurde das Klaus-Borst-Gedächtnisspringen ausgetragen. Mit emotionalen Worten zu Ehren von Klaus Borst während der Siegerehrung wurden vor allem die schönen und stilvollen Ritte der Teilnehmer*innen hervorgehoben. Zusätzlich wurde unser Vereinsmitglied Lea Schneider für ihre Leistungen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften durch unseren 1. Vorsitzenden Lothar Egetenmeier geehrt. Von den Teilnehmer*innen des Reit- und Fahrvereins Jagstzell konnten einige Platzierungen gesammelt werden. So platzierte sich Phillip Borst in der Springprüfung der Klasse M**. Ebenfalls konnte sich Hanna Borst über mehrere Platzierungen in Springprüfungen der Klasse L und M freuen. Weitere Platzierungen gab es für die Vereinsmitglieder Julia Borst und Lisa Mehrer. Traditionell klingt das Turnier mit einem Springen der Klasse S* mit Siegerrunde aus. Beim „Großen Preis von Jagstzell" hatten sich insgesamt 10 Reiter*innen in die Starterliste eingetragen. Letztendlich konnte Joel Ehinger und Borita die Prüfung in der Siegerrunde für sich entscheiden. Die Turnierleitung unter Lothar Egetenmeier und Phillip Borst bedanken sich bei allen Teilnehmern, den Zuschauern, den Gönnern und Sponsoren für ihr Kommen und die Unterstützung. Dem örtlichen DRK für ihren Dienst sowie der Familie Wolpert, die über 4 Tage viele zahlreiche Zuschauer mit einem tollen Angebot versorgt hatten. Mit voller Vorfreude und Motivation laufen nun die ersten Vorbereitungen und Planungen für das nächste Reitturnier am ersten Augustwochenende 2026. Die gesammelten Erfahrungen werden nun genutzt, um die Bedingungen am horse summer meeting 2026 nochmals zu verbessern. Der Reit- und Fahrverein Jagstzell freut sich jetzt schon auf schöne, emotionale und spannende Turniertage im kommenden Jahr.

SV Jagstzell

Aktive
Harter Showdown

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell bei bestem Spätsommerwetter die Mannschaft des FSV Zöbingen. Nachdem man in der Vorwoche dem Druck nicht standhalten konnte, galt es wieder, eine entsprechende Reaktion zu zeigen. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, startete der SV Jagstzell zunächst sehr ausgeglichen in die Partie, um in den richtigen Aktionen eiskalt zuzuschlagen. Daher herrschte für die Zöbinger eine Grundgefahr durch die Jagstzeller Offensivleute vor, welche sich nicht allzu leicht stoppen ließ. Dennoch schafften es auch die Gäste, erste Impulse in der Offensive zu setzen, welche zunehmend über lange Bälle in die Spitze zustande kamen. Erstmals so richtig gefährlich wurde es dann allerdings vor dem Tor des FSV, da Jonathan Erhard nach einem Steckball nur durch ein Foul im Sechzehner zu stoppen war. Der fällige Strafstoß wurde von Max Rettenmeier in der 15. Spielminute ausgeführt und durch ein bisschen Glück auch erfolgreich verwertet. Dieser Führungstreffer verlieh Jagstzell allerdings nicht lange den erhofften Rü-

ckenwind, da man nur 5 Minuten darauf schon den Ausgleich schlucken musste. Dabei wurde ein scharf getretener Eckball unzureichend verteidigt, sodass ein Zöbinger Spieler freie Sicht und unbedrängt abschließen konnte. Im Anschluss war das Spiel geprägt durch viele Zweikämpfe im Mittelfeld und kontrolliertem Verschieben mit und gegen den Ball. In dieser Phase blieb der SVJ allerdings die gefährlichere Mannschaft und hatte noch die Möglichkeit, entweder über Timo Ziegler oder Leon Runge die Führung erneut herzustellen. Jagstzell blieb aber geduldig und kam zum erlösenden Führungstreffer in der Nachspielzeit. Hierfür konnte der Ball über mehrere Stationen auf die rechte Außenbahn befördert werden. Auslöser war ein fantastischer Steckball von Stefan Kucher auf den durchstartenden Jonathan Erhard, wobei letzterer im Strafraum dann Max Rettenmeier bediente, welcher nur noch einzuschieben brauchte.
In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste aus Zöbingen mit mehr Schwung aus der Kabine und versuchten, über ihre linke Offensivseite Druck zu erzeugen. Der SVJ ließ sich von seiner Spielweise nicht beirren und versuchte durch kompaktes Verschieben, die sich aufgebenden Lücken zu schließen. Dennoch schaffte es Zöbingen mit einer Aktion, die Hintermannschaft vom SVJ zu entschlüsseln, sodass man unglücklicherweise einen Handelfmeter gegen sich ausgesprochen bekam. Bei diesem kam auch noch Pech hinzu, da der Ball unter den hechtenden Tobias Uhl hindurch rauschte. Daraufhin entwickelte sich ein offenes und munteres Spiel, in dem beide Mannschaften einen enormen Offensivdrang zur Schau stellten. Jagstzell erwies sich dabei als willensstärkere Mannschaft und erzielte in der 75. Spielminute die erneute Führung. Dabei bediente Christian Vaas mit einem langen Freistoß Antonio Saveski, der vor dem Tor die Nerven bewahrte und locker einschob. In der Folge erspielte sich Jagstzell weitere gute Gelegenheiten, wobei diese aber nicht zielgerichtet ausgenutzt wurden. Jedoch bewahrte man ebenfalls sein eigenes Tor vor Gefahr und erkämpft sich so einen wichtigen Sieg.

Reserve:
Die Reserve bestritt nach einer spielfreien Woche ihr drittes Saisonspiel und trat mit höchster Überzeugung an, um die ersten Tore sowie Punkte einzufahren. Mit dieser Entschlossenheit packte der SVJ das Spiel an und verwaltete es über kontrolliertes Passspiel. Bis zur 24. Spielminute dauerte es schließlich, als der Damm gebrochen werden konnte. Nils Arbter behauptete sich souverän an der rechten Außenbahn und bediente in der Mitte Matthias Rettenmeier, welcher mustergültig abschloss. Daraufhin kehrte eine gewisse Passivität ein, was dazu führte, dass den Gegenspielern zu viel Platz gelassen wurde. Dies rächte sich in der 41. Spielminute, in welcher man nach einer Flanke von außen nur zuschauen konnte.
In der zweiten Halbzeit brauchte der SVJ dann keine lange Anlaufzeit und vollstreckte nach 3 gespielten Minuten erneut. Dabei war Nils Arbter als Vorlagengeber wieder beteiligt. Diesmal bediente er in der Mitte uneigennützig Luca Milz, welcher sich in die Torschützenliste eintragen konnte. Jedoch kassierte man schon wieder 2 Minuten später den Ausgleich. Daraufhin setzte der SVJ alles nach vorne und konnte spät in der Schlussphase auch noch belohnt werden. Nach einem Freistoß legte Bryan Schönberger für Felix Eitel auf, welcher den Ball in das Tor spitzelte, was den ersten Dreier der Reserve bescherte.

Am kommenden Freitag (!) steht für den SV Jagstzell das nächste Punktspiel an. Hierfür gastieren wir unter Flutlicht beim Aufsteiger SGM Fachsenfeld/Dewangen. Wir freuen uns trotz der ungewohnten Anstoßzeit auf eure zahlreiche Unterstützung!

Spielbeginn:
1. Mannschaft: 18.30 Uhr
Reserve: spielfrei

Abteilung Tischtennis

Tischtennis-Training startet wieder!
Die Sommerpause ist vorbei und die Tischtennisabteilung des SV Jagstzell legt wieder los!
Ob jung oder alt, Anfänger oder Könner – bei uns zählt der Spaß am Spiel. Also: Schläger einpacken und vorbeischauen!

Trainingszeiten:
Montag und Freitag, 18.00 – 20.00 Uhr Sporthalle Jagstzell

Erstes Training: Montag, 15.9.2025
Achtung! Am Freitag, 19.9.2025, findet kein Training statt.
Bei Fragen helfen euch gerne unsere Ansprechpartner:
- Abteilungsleiter: Thomas Haas
- Jugendleiter: Marco Hahn und Felix Schlosser

Alle Kontaktdaten gibt´s auf der Website des SV Jagstzell.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf eine tolle Saison mit euch!

Was sonst noch interessiert

Trauercafé Lichtblick und Trauercafé „Mitten im Leben"

Diese Angebote des ambulanten ökumenischen Hospizdienstes Ellwangen sind für Trauernde, die einen Angehörigen verloren haben. Alle sind so willkommen, wie sie sich gerade in ihrer Trauer fühlen. Miteinander ins Gespräch zu kommen, ist ebenso möglich, wie einfach still dabei zu sein, um ein Stück Gemeinsamkeit zu erfahren.
Es entstehen keine Kosten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos gibt es unter Tel. 0162/7641044.
Nächstes Treffen: Café „Mitten im Leben"
Samstag, 13.9. von 15.00 – 16.30 Uhr.
Die Veranstaltung findet im Speratushaus, Freigasse 5, Ellwangen statt.

Landfrauenverein Stimpfach

Pannenhilfe Samstag, 27.9.2025
Martin Ebert zeigt uns hilfreiche Tipps rund ums Auto um 14.00 Uhr im Wiesentalforum Stimpfach. Anmeldung bei S. Abendschein unter Tel. 700026.

Sing- und Spielschar der Böhmerwäldler aus Ellwangen

Kinderbedarfsbörse in Rindelbach

Die Sing- und Spielschar der Böhmerwäldler organisiert eine Kinderbedarfsbörse mit gebrauchter Herbst- und Winterbekleidung.
Diese findet in der Rindelbacher Turnhalle am Samstag, 27. September 2025, von 13.30 bis 15.00 Uhr statt. Wer Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Autositze usw. anbieten möchte, kann sich unter kinder@ellwanger-spielschar.de anmelden und eine Verkaufsnummer sichern.

keb Katholische Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall

Der Online-Kurs für Eltern

Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät. Für Mütter und Väter von Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren
In einer gelassenen Haltung, die darauf vertraut, dass Jugendliche wie Eltern bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen, werden deren anstrengende wie schöne Seiten in den Blick genommen. Der Kurs unterstützt Väter und Mütter in dieser Zeit des Umbruchs und zeigt Wege, wie sie Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl stärken, Grenzen respektvoll setzen und Kooperationen entwickeln können.
Mittwochs, 1., 8., 15., 22. und 29. Oktober 2025, 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Online über Zoom (den Link erhält man nach Anmeldung)
Referentin: Angela Warmbrunn, Sozialpädagogin, Kess-Referentin, Referentin in der Erwachsenenbildung
Teilnahmebeitrag: 45,- Euro pro Person; 65,- Euro pro Paar (und 9,50 Euro für das Kursheft), für STÄRKE-Berechtigte förderbar, bitte bei der Anmeldung mitteilen
Anmeldung: max. 12 Personen bis 24. September bei der keb unter www.keb-sha.de, Mail: keb.schwaebisch-hall@drs.de, Tel. 0791/9466 845
Veranstalter: keb Kreis Schwäbisch Hall

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im Mitteilungsblatt

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de

Anzeigen-auftrag

Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

_____

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift:

_____
Nachname, Vorname

_____
Straße und Hausnummer

_____
PLZ und Ort

_____
Telefon

_____
Fax

Anzeigenhöhe: _____ mm

☐ 1-spaltig = 90 mm ☐ 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ☐ ja ☐ nein Chiffre-Gebühr: 4,50 €

SEPA-Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Kreditinstitut

_____
IBAN

_____
BIC

_____
Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Automobil-Forum Stegmaier Crailsheim

SEIT 1927

Wir bieten dir **attraktive Festanstellungen** in Vollzeit mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten in einem dynamischen Team.

Wir suchen für unseren Standort Crailsheim: (m/w/d)

- Service Assistance
- KFZ-Mechatroniker
- Caravan Techniker
- Fahrzeugvermietung Vermietassistent

Lust auf ein Plus an Erfolg? Dann bewirb Dich per E-Mail an Alex Kröper **bewerbung@afs-cr.de**

Wir bringen Deine Karriere in Fahrt.

Automobil-Forum
Stegmaier Crailsheim GmbH,
Haller Str. 208, 74564 Crailsheim

Mehr Stellen und Infos afs-cr.de/jobs

VB VIRNGRUND BÄCKER

Werden Sie jetzt Teil unserer Bäckereifamilie!

Zur Unterstützung unseres Verkaufsteams suchen wir in Voll– und Teilzeit :

Bäckerei-Fachverkäufer (m/w/d)

Sie lieben den Umgang mit Kunden? Punkten mit Erfahrung im Verkauf, arbeiten Eigenverantwortlich und fühlen sich wohl in einem eingespielten Team? Qualitätsbewusstsein, Motivation und Zuverlässigkeit sind 3 gute Freunde von Ihnen? Sie können die Fragen mit ja beantworten, dann bewerben Sie sich jetzt.

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:
Virngrundbäcker GmbH, Melitta-Bentz-Str. 2, 73479 Ellwangen
oder per E-Mail an: kontakt@virngrundbaecker.de

BEI FRAGEN RUND UM IHR AMTSBLATT

Krieger-Verlag GmbH

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41,
74572 Blaufelden

Telefon 07953/9801-0

www.krieger-verlag.de

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

lebe leichter

mehr frucht

In 12 Wochen zum Wunschgewicht!

Stimpfach: Mo., 22.9.25, 18.00 Uhr (Bachäcker 24)
Zoom-Kurs: Do., 25.09.25, 19.00 Uhr mit Birgit Köhnlein
Infos unter www.mehrfrucht.de oder Tel. 07967/8099

DG-Wohnung in Stimpfach ab 1.12.2025 zu vermieten. 2 Zi., 67 qm, EBK, Balkon, Kellerraum und Stellplatz.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. KR 165
an den Krieger-Verlag, Postfach 1103, 74568 Blaufelden.

Obstbau Krockenberger

*ab sofort **Apfel** Rubinola & **Birne** Harrow Sweet*
*sowie **Zwetschge** Haroma* 1,50€ / Kg

Verkaufszeit: ab sofort
*jeden **Freitag: 17-18Uhr***
oder telefonisch 01749202611

- weitere Sorten folgen -

Achtung neue Anschrift:
Lothar Krockenberger ***Mozartstraße 3*** *73489 Jagstzell*

24h Betreuung zu Hause

aus Osteuropa

Sozialagentur Nordwürttemberg

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich